

Datenschutzordnung des Vereins „Die Freunde des Franz Marc Museums e.V.“ [Stand: Januar 2020]

1. Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein „Die Freunde des Franz Marc Museums e.V.“ nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Förderverein erfolgt eine datenschutzrechtliche Information des Mitglieds gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DS-GVO. Der Verein darf beim Vereineintritt alle Daten erheben (Aufnahmeantrag bzw. Beitrittserklärung), die zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind (siehe Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten sowie auch von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Vereinshomepage, ggfs. Social-Media Plattform des Vereins) wird bei Bedarf eine separate Einwilligungserklärung des Mitgliedes eingeholt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen i.S. des Datenschutzrechts

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit a) DS-GVO ist der Verein „Die Freunde des Franz Marc Museums e.V.“ in Kochel, Kochel am See, vertreten durch den Vorstand.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten auf:

Vor- und Zuname / Geschlecht / Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) / Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) / Geburtsdatum / Bankverbindung.

Jedem Vereinsmitglied wird zudem eine vereinseigene Mitgliedsnummer zugeordnet. Diese Daten werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung sowie zum Zwecke der Beitragsverwaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 S.2 lit. b) DS-GVO verarbeitet. Zum Zwecke der Eigenwerbung, insbesondere für Einladungen zu Veranstaltungen des Vereins bzw. zu Veranstaltungen unter Mitwirkung des Vereins sowie für Veranstaltungen des Franz Marc-Museums in Kochel bzw. sonstiger Einrichtungen mit Bezug zu dem Vereinszweck wird Werbung an die E-Mail-Adresse bzw. an die postalische Adresse der Mitglieder gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit f) DS-GVO versendet. Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes erforderlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, welches der Verarbeitung entgegensteht.

4. Austritt aus dem Verein und Datenlöschung

Beim Austritt von Mitgliedern werden alle gespeicherten Daten archiviert. Die archivierten Daten werden ebenfalls durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Die archivierten Daten dürfen ebenfalls nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet werden. Darüber hinaus können der Name und Vorname des Mitgliedes für eine eventuelle interne Vereinschronik gespeichert werden. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Beitragsverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre ab der Wirksamkeit des Austritts durch den Verein aufbewahrt. Im Übrigen werden diese Daten nach diesem Zeitraum gelöscht.

5. Mitgliederverzeichnisse

Verzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert.

6. Weitergabe von Daten an Dritte

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Mitgliederverwaltung und der Durchführung dieses Vertragsverhältnisses an folgende Empfänger weitergegeben:

- öffentliche Stellen wie Finanzbehörden etc., soweit erforderlich,
- Banken und Versicherungen, soweit erforderlich,
- Auftragnehmer, die wir zur Durchführung des Vertragsverhältnisses unterbeauftragen,
- Ggfs. weitere Empfänger, soweit dies zur Durchführung der Mitgliederverwaltung bzw. des Vereinszweckes erforderlich ist.

Eine Übermittlung der Daten in Drittstaaten erfolgt nicht.

7. Betroffenenrechte und Hinweis auf Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffenen Personen, deren Daten wir verarbeiten, stehen die nachfolgend bezeichneten, aus Art. 15 bis 21 DS-GVO folgenden Rechte zu. Diese Rechte können formfrei geltend gemacht werden. Mit Ausnahme eventueller Übermittlungs- oder Verbindungsentgelte entstehen den betroffenen Personen hierbei keinerlei Kosten.

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Unterrichtung nach Art. 19 DSGVO;
- Recht auf Übertragung eigener Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht das Recht zur jederzeitigen Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach sowie online unter poststelle@lda.bayern.de zur Verfügung.